



Radwandertipp

Rund um Waldfeucht

An Bächen, durch Wälder und Felder

Vom Startort, dem Freizeitzentrum Brüggelchen (Vogteistraße/Tilder Weg, 52525 Waldfeucht) fahren Sie ca. 2 km nordöstlich, an der Motte Bolleberg vorbei Richtung Knotenpunkt 33 (● KP 33) bis Sie diesen erreicht haben, und lassen sich ab dort von den weiteren Knotenpunkten lenken. Es geht nun am Kitschbach entlang nach Haaren zu den ● KP 35 und ● KP 39. Über freies Feld an der Haarener Windmühle entlang erreichen Sie in Obspringen den ● KP 50 und radeln weiter zum ● KP 49 in Braunsrath. Kleine Orte wie Hontem und Bocket und offene Feldfluren begleiten Sie auf dem Weg zum ● KP 48. Die Waldfeuchter Windmühle im Blick kommen Sie nach Waldfeucht. Inmitten des Ortskerns liegt der ● KP 31. Von dort weist der ● KP 33 für ca. 1 km in Richtung Startpunkt.
> ca. 20 km

Start Freizeitzentrum Brüggelchen - Richtung ● KP 33 - ● KP 35 - KP 39 - ● KP 50 - ● KP 49 - ● KP 48 - ● KP 31 - Richtung ● KP 33 bis zum Ziel Freizeitzentrum Brüggelchen

Der Startort, das **Freizeitzentrum Brüggelchen**, liegt rund zwei Kilometer vom nächsten **Knotenpunkt 33 (● KP 33)** entfernt. Sie radeln in nordöstliche Richtung an der **Motte Bolleberg**, einer Wehranlage aus dem 9. Jh., vorbei. Der Begriff „Motte“ ist eine Abwandlung des französischen Begriffs „Château à la Motte“, was Erdhügel-Burg bedeutet. Motten bestanden aus einem Hügel und einer Vorburg. Sie waren von Palisaden geschützt und oft von Wassergräben umgeben. Auf dem Hügel stand ein Wohnturm, während sich in der Vorburg Hütten und Ställe befanden. Motten waren Rittersitze und Fluchtburgen in Kriegszeiten.

Sie durchqueren den Ort Brüggelchen und weiter, an Sportanlagen vorbei, über einen Feldweg bis zu einer T-Kreuzung. Hier rechts, und Sie erreichen den oben genannten Knotenpunkt ● **KP 33**. Ab hier weisen die Knotenpunkte Ihren Weg und Sie radeln durch die Feuchtwiesen des **renaturierten Kitschbaches** und durch Haaren zum ● **KP 35**. Hier befindet sich - ca. 500 m abseits der Route - gen ● **KP 39 St. Jans Klus** („Kluserweg“). Seit 1328 nachweislich als Wallfahrtsort genutzt, ist es heute ein vierflügeliger Backsteinhof mit Café und kleiner Wegekappelle an einer Ecke des Hofes. Des Weiteren gibt es dort den **Waldmärchenpfad** - eine spannende Reise in die Natur, nicht nur für Kinder.

Gegenüber der Haarener Kirche, an der „Brauereistraße“, liegt eine **ehemalige Brauerei**. Die beeindruckenden kupfernen Sudkessel, welche man durch die großen Fenster sehen kann, waren noch im letzten Jh. in Betrieb. Im Mittelalter gab es fast in allen Orten mehrere Brauereien. Bier war ein Volksgetränk, das zu jeder Mahlzeit - meist verdünnt - getrunken wurde. Als Durstlöscher zog man Bier dem Wasser aus Bächen und Brunnen vor, da es weniger Krankheitskeime enthielt.

Sie verlassen Haaren in Richtung ● **KP 50**. Auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Waldfeucht gab es früher zehn Windmühlen, von denen fünf noch sichtbar sind und unter Denkmalschutz stehen. Etwas außerhalb von Haaren erhebt sich eine **Turmwindmühle**, erbaut 1842 als Getreide- und Ölmühle. 1858 wurde sie durch eine Dampfmühle ergänzt. Sie ist an bestimmten Tagen noch in Betrieb und zu besichtigen. (www.muehlenverein-selfkant.de)

Hinter Obspringen, in dessen Mitte der oben genannte ● **KP 50** liegt, befindet sich das malerische Obbach-Tälchen mit seinen baumbestandenen Wiesen und Weiden. Es vermittelt einen Eindruck, wie in früheren Jahren Ortsränder harmonisch vom Ortskern aus in die offene Landschaft übergingen.

In Braunsrath steht der ● **KP 49**. Hier lohnt sich ein Abstecher zum **Kloster Maria Lind** (ca. 600 m, Richtung ● KP 12). Es besteht aus mehreren Gebäuden, darunter der schlichte Saalbau der Kirche (1749) mit Marien-Gnadenbild (17. Jh.). Dieses Kloster ist eine der bedeutendsten Marien-Wallfahrtsstätten der Region. 1986 wurde bei der Erweiterung des Klosters eine Pilgerkirche zwischen den ursprünglichen Gebäuden errichtet. Im Park hinter der Kapelle liegt ein Kreuzweg.

Auf dem Weg zum ● **KP 48** über Hontem und offene Feldfluren erhebt sich in **Bocket** ein **Mühlenstumpf**. 1840 als Turmwindmühle („Erdholländer“) erbaut, war sie bis 1915 in Betrieb. Heute, ohne Flügel, wird sie als Wohnhaus genutzt. Hinter dem Knotenpunkt 48 steht am Wege eine kleine Feldkapelle, die im Mittelalter zu Pestzeiten erbaut wurde und dem Hl. Rochus gewidmet war. Mehrmals umgebaut und erweitert dient sie heute als Marienkapelle.

Bald sehen Sie hier auch die **Waldfeuchter Windmühle**. Sie wurde 1897 als Ersatz für die eingestürzte Waldfeuchter Stadtmühle errichtet. Sie ist die „jüngste“ Windmühle des Rheinlandes. Die Mühle wird heute noch gewerblich als Getreidemühle betrieben und ist ebenfalls an bestimmten Tagen zu besichtigen. (www.muehlenverein-selfkant.de)

Die Radroute schlängelt sich durch die schmalen Straßen des Waldfeuchter Ortskerns zum ● **KP 31**. Sehenswert ist die **dreischiffige spätgotische Basilika**, die im 16. Jh. nach einem Stadtbrand unter Verwendung alter fränkischer und romanischer Bauteile errichtet wurde.

Die **heckenbestandenen Wallwege** und -gräben rund um den alten Ortskern markieren den Verlauf der alten Stadtmauern und laden zu einem romantischen Spaziergang ein.

Auch lohnt ein Besuch der **Gerhard-Tholen-Stube** („Brabanter Straße 32“) in der ehemaligen Schule. Das kleine Heimatmuseum wird liebevoll vom Historischen Verein Waldfeucht geführt. Es zeigt zahlreiche Schätze aus vergangenen Zeiten und bietet Ahnenforschern eine wahre Fundgrube. (<http://hist-waldfeucht.com>)

Auf der Weiterfahrt in Richtung ● **KP 33** passieren Sie in Waldfeucht noch das so genannte „**Schlösschen**“ an der ‚Lambertusstraße‘, dem heutigen Sitz der Gemeindeverwaltung. Es stammt ursprünglich aus dem Mittelalter und war eine Anlage mit Herrenhaus und Wirtschaftsgebäuden. Nach ca. 1 km sind Sie dann wieder am Ausgangspunkt der Route, dem Freizeitzentrum Brüggelchen. Hier können Sie bei einem erfrischenden Getränk ein wenig entspannen, den Blick auf den Weiher genießen oder bei einer Partie Minigolf aktiv bleiben.

Bei Anreise mit dem PKW:

Parkmöglichkeiten finden Sie um das Freizeitzentrum Brüggelchen, Vogteistraße/Tilder Weg, 52525 Waldfeucht. Von dort radeln Sie ca. 2 km zu Ihrem ersten Knotenpunkt, dem nordöstlich gelegenen

● **KP 33**.